

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

45 (22.2.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476000](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-476000)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für die Zeit vom 1. bis 29. Februar 20 Pfennig (incl. Porto). Der Abnehmer von der Expedition (Peterstraße Nr. 75) Pfennig, durch die Post bezogen für den Monat März 1.50 Goldmark.



Anzeigen-Grundpreis: Millim.-Zeile od. deren Raum für 10 Zeilen. Wilhelmshaven und Umgebung 5 Pf., Familienanzeigen 3 Pf., für Anzeigen auswärts. Inserenten 7 Pf., f. Reklamen 2. Millimeterzeile 25 Pf. Goldmark bei sofortiger Barzahlung zu dem am Zahlungs-Tage lehrbekannten amtlichen Berliner Brief-Kurs

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Freitag, 22. Februar 1924 * Nr. 45

Redaktion: Peterstraße 76 Fernsprecher Nr. 58

Die Forderungen der Sozialdemokraten.

Im Verlauf der letzten vergangenen Wochen haben die Sozialdemokraten die Forderungen der Arbeiter, insbesondere die Forderungen nach einer allgemeinen Erhöhung der Löhne und nach einer Verkürzung der Arbeitszeit, in der Öffentlichkeit diskutiert.

Sozialpolitik.

Von den Forderungen sozialpolitischer Natur haben wir bereits mehrfach berichtet. Inzwischen sind die Forderungen der Arbeiter, insbesondere die Forderungen nach einer allgemeinen Erhöhung der Löhne und nach einer Verkürzung der Arbeitszeit, in der Öffentlichkeit diskutiert.

Beamtenfragen.

Die Vertagung der Beamten-, Angestellten- und Arbeiterkongresse führt die Forderung zu der Überzeugung, daß sofort in den Punkten Abhilfe geschaffen werden muß.

Sozialpolitik.

Die Reichsregierung zu erziehen, die Forderungen der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Reiches unerschütterlich aufzuheben. Die hierzu notwendigen Mittel sind unerschütterlich durch einen Gesetzentwurf anzufordern, der die Erhebung eines allgemeinen Einkommensteuern auf die Einkommen von 8000 Mark jährlich ansetzt.

Die Wahlen in Bayern.

Wahltermin: 6. April. - Flugblätter genehmigungspflichtig! - Versammlungen unter freiem Himmel verboten. - Kommunisten und Nationalisten weiter verboten.

(Münchener Eigenmeldung.) Als Ergebnis einer interfraktionellen Vereinbarung wurde am Donnerstag ein gemeinsamer Antrag auf Auflösung des Landtages eingebracht. Dieser Antrag zufolge, der ohne Debatte einstimmig angenommen wurde, fand die Regierung die Neuwahlen am 6. April fest, wobei sich der zweite Landtag am 3. April auflöst.

Das Raten um die Kerkobeschlüsse.

(Pariser Meldung.) Der größte Teil der Pariser Presse beschäftigt sich jetzt mit Mitteln, um die vermittelnde Wirkung der Sachverständigenkommission zu erhalten.

Gewerkschaften als Nobelpreisträger?

Wie der „Tagblattendienst“ erzählt, ist den verschiedenen Seiten angetragenen worden, den Internationalen Gewerkschaftsbund in Amsterdam für die Verleihung des diesjährigen Friedens-Nobelpreises in Vorschlag zu bringen.

Der Personalabbau in Preußen.

(Berliner Eigenmeldung.) Der preussische Landtag beschloß sich am Donnerstag zunächst mit einer Reibekommision, durch die die im obenstehenden vorgeschlagene Erleichterung von 200 Mann Stellen angestrebt werden soll.

mangelnde Erfahrungen müßten. Die Bezeichnung wurde schließlich gegen die Reichsregierung abgelehnt. - Dann kam die preussische Personalabbauverordnung zur Beratung, zu der zahlreiche Anträge vorliegen.

Aus dem Reichsnotetat.

Der am Donnerstag im Reichstag bekannt gezeichnete Notetat sieht für das Jahr 1924 einen Reichsüberschuss von 300 Millionen und einen Reichsdefizit von 500 Millionen Goldmark vor.

Der Bürgerblock stabilisiert sich.

(Weimarer Wahlmeldung.) Die erste Sitzung des neuen bürgerlichen Landtages trat am Donnerstag zusammen.

Aus dem sächsischen Landtag.

(Dresdener Eigenmeldung.) Die Donnerstagssitzung des Landtages begann mit einer Geschäftsordnungsdebatte über einen deutsch-nationalen Antrag, der Regierung Verbot des Vertrages abzuschließen, weil sie nicht tue, die Aufhebung des Ausnahmestandes am 1. März zu verhindern.

Weltere Anträge unserer Fraktion.

Steuerfragen.

Die Fraktion hat außer den bereits gekennzeichneten Anträgen einen Initiativ-Gesetzentwurf eingebracht, der die dritte Steuerentwerfung in einer Reihe wichtiger Bestimmungen auszuweisen begreift. Die Richtlinie bezieht sich auf die Erhebung von Steuern, die auf die Aufgaben der Wohlfahrtspflege, des Schul- und Bildungswezens und der Hilfe den Jüngsten zu selbständiger Tätigkeit überweist. Zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs der Länder und Gemeinden fordert der Initiativ-Gesetzentwurf anteilig der Mehrwertsteuer eine Abgabe von 30 Prozent auf den Wert der Erhebung eines Zustulages bis zu 300 Prozent aus Vermögenssteuer getilgt wird. Dabei sollen Unterschiede zwischen mobilem und immobilvermögen, zwischen landwirtschaftlichen und anderen Grundbesitz, zwischen effizienten, leistungsfähigen und anderen Vermögenswerten und zwischen effizienten, leistungsfähigen und anderen Vermögenswerten getilgt sein. Zur Förderung des Wohnungsbaues wird ein Gewinnsteuerbetrag, der die Erhebung einer Abgabe bis zu 10 Prozent der Bruttoerträge vorseht.

Nachdem in der Aufwerfung der Standpunkte des Finanzministeriums vorliegt, daß nur zugunsten der Allgemeinheit aufzuweisen sei, will der Initiativ-Gesetzentwurf den Mitgliedern der Regierung zu dem einen entscheidenden Schritt die Zustimmung der Reichsräte bis zu 20 Prozent der Bruttoerträge des Jahres 1. Januar 1932 auf den 1. Januar 1927 übertragen werden und der volle Zinsfuß von 5 v. H. am 1. Januar 1932 (trotz 1928) in Kraft treten.

Während die Vorsehung die Aufwertung nur anordnet für Fortschritte, deren Realisationen am Tage der Verhängung der Vorsehung noch nicht erfolgt sind, will die Fraktion die Aufwertung ausdehnen auf die Fortschritte, die nach dem 1. Juli 1929 zurückgefallen sind.

Mit diesen Änderungen will die Fraktion nicht nur den Mitgliedern der Regierung zur Zustimmung vorsehen, sondern auch zur weiteren und härteren Aufwertung der Vermögenswerte der Sparkassen, Lebensversicherungsanstalten und Depositenbanken beitragen und damit diese Institute in die Lage versetzen, ihren Einkünften, bzw. Einkünften eine frühere und höhere Aufwertung zu gewähren, als es nach der Vorsehung möglich ist.

Die Steuer auf Gewinnertragssteuern will die Fraktion erheben wollen, und zwar der erweiterten zehnjährigen Zustulagelieferungen von 2 auf mindestens 10 Prozent, bei landwirtschaftlichen Grundbesitz von 5 auf mindestens 10 Prozent, bei nicht landwirtschaftlichen Grundbesitz von 10 auf mindestens 15 Prozent. Die Höhe der Steuer soll im Verhältnis zu den Einkünften der Steuerpflichtigen stehen, so daß die Erhebung der Steuer noch unbedeutend überhöhen ist, sollen bei ihrer Verrechnung auf die Leistungsfähigkeit der Steuerpflichtigen und mittleren landwirtschaftlichen Betriebe Rücksicht nehmen.

Die Zahlung der Steuern von Gewinnertragssteuern soll in kürzeren Raten abgeführt werden, als die Steuerpflichtigen bei Zahlung der Steuern von Gewinnertragssteuern zur Zahlung der Steuern auf Grundbesitz steuerpflichtig werden sollen.

Während der Reichstag sich zu diesen von der Fraktion beantragten Änderungen entschließen, so werden in der Aufwerfung der dritten Steuerentwerfung ausgemerzt, bei der Aufwertung der Gewinnertragssteuern dem Reich und den Ländern größere Einnahmen zugewiesen werden, als die Gewinnertragssteuern in der Aufwertung der Gewinnertragssteuern zugewiesen werden. Es ist aber auch eine Gefahr für die Zukunft vorhanden, daß die Gewinnertragssteuern in der Aufwertung der Gewinnertragssteuern zugewiesen werden, so daß die Gewinnertragssteuern in der Aufwertung der Gewinnertragssteuern zugewiesen werden.

Steuerentwerfung und Bildungsfragen.

Die Fraktion beantragt die Aufhebung des § 42 der dritten Steuerentwerfung, der die Aufgaben der Wohlfahrtspflege, des Schul- und Bildungswezens und der Hilfe den Jüngsten zu selbständiger Tätigkeit überweist. Die Durchführung dieses Paragraphen, der nach unserer Auffassung mit der Vorsehung nicht in Einklang zu bringen ist, schadet den endlich benötigten Mitteln den Mitgliedern der Reichsräte zu Kulturfragen und zu anderen Zwecken der Reichsräte. Es ist aber auch eine Gefahr für die Zukunft vorhanden, daß die Gewinnertragssteuern in der Aufwertung der Gewinnertragssteuern zugewiesen werden, so daß die Gewinnertragssteuern in der Aufwertung der Gewinnertragssteuern zugewiesen werden.

Mühlendarbeiterstreik in Berlin.

(Berliner Eigenbericht.) Die Berliner Mühlendarbeiter sind am Donnerstag in den Ausschuss getreten. Seit Ende November sind ihre Löhne nicht mehr um zwei Drittel erhöht worden. Der Vereinigungsrat hat die Verhandlungen abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken. Eine fünftägige Versammlung der Mühlendarbeiter lieferte keine Hoffnungen ab. In der anschließenden am Donnerstag folgenden Versammlung wurde dem Streik entschieden beigestimmt, am gleichen Abend die Arbeit eingestellt.

Eine Zerde seines Stundes.

Zur Reise wird berichtet: Der deutsche Nationalkongress, der von dem Reichswirtschaftsminister Dr. Brüning am 1. Februar in Berlin eröffnet wurde, hat am 2. Februar einen Tag in der Reichshausung abgehalten. Die Rede von Reichswirtschaftsminister Dr. Brüning wurde von dem Reichswirtschaftsminister Dr. Brüning am 1. Februar in Berlin eröffnet wurde, hat am 2. Februar einen Tag in der Reichshausung abgehalten.

Der englische Botschafter hat am 1. Februar in Berlin eine Rede gehalten, in der er die Beziehungen zwischen England und Deutschland besprach. Die Rede wurde von dem Reichswirtschaftsminister Dr. Brüning am 1. Februar in Berlin eröffnet wurde, hat am 2. Februar einen Tag in der Reichshausung abgehalten.

Aus dem Reichstage.

In der Debatte über die Reichsbudgeterträge für das Jahr 1932 hat die Fraktion erklärt, daß die politische Einstellung der Reichsregierung sich nicht ändern dürfe. Die nationalpolitische Haltung der Reichsregierung ist für die Fraktion ein entscheidendes Kriterium. Die Fraktion ist der Überzeugung, daß die Reichsregierung nur in der Lage sein kann, die Aufgaben der Reichsregierung zu erfüllen, wenn sie die Interessen der Reichsregierung wahrnimmt. Die Fraktion ist der Überzeugung, daß die Reichsregierung nur in der Lage sein kann, die Aufgaben der Reichsregierung zu erfüllen, wenn sie die Interessen der Reichsregierung wahrnimmt.

Die Fraktion ist der Überzeugung, daß die Reichsregierung nur in der Lage sein kann, die Aufgaben der Reichsregierung zu erfüllen, wenn sie die Interessen der Reichsregierung wahrnimmt. Die Fraktion ist der Überzeugung, daß die Reichsregierung nur in der Lage sein kann, die Aufgaben der Reichsregierung zu erfüllen, wenn sie die Interessen der Reichsregierung wahrnimmt.

Die Fraktion ist der Überzeugung, daß die Reichsregierung nur in der Lage sein kann, die Aufgaben der Reichsregierung zu erfüllen, wenn sie die Interessen der Reichsregierung wahrnimmt. Die Fraktion ist der Überzeugung, daß die Reichsregierung nur in der Lage sein kann, die Aufgaben der Reichsregierung zu erfüllen, wenn sie die Interessen der Reichsregierung wahrnimmt.

Die Fraktion ist der Überzeugung, daß die Reichsregierung nur in der Lage sein kann, die Aufgaben der Reichsregierung zu erfüllen, wenn sie die Interessen der Reichsregierung wahrnimmt. Die Fraktion ist der Überzeugung, daß die Reichsregierung nur in der Lage sein kann, die Aufgaben der Reichsregierung zu erfüllen, wenn sie die Interessen der Reichsregierung wahrnimmt.

Wahlformalitäten.

(Eigenes Berliner Drahhaus.) Der Reichstag hat am Donnerstag in der Debatte über die Reichsbudgeterträge für das Jahr 1932 eine Entscheidung gefaßt. Die Reichsregierung hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

Der Streik der Bremer Schokoladenfabrikarbeiter ist gestern erfolgreich beendet worden.

Der Streik der Bremer Schokoladenfabrikarbeiter ist gestern erfolgreich beendet worden. Die Fraktion hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

Tagung der Metallarbeiter.

(Kaffeler Eigenbericht.) In der Sonntagsversammlung der Metallarbeiter-Kongresse, die am 1. Februar in Berlin stattfand, wurde über die Forderung der Reichsregierung diskutiert. Die Reichsregierung hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

Die Fraktion hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken. Die Reichsregierung hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

Die Fraktion hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken. Die Reichsregierung hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

Gegen die unfosiale Verkehrspolitik.

Die sozialdemokratische Fraktion hat am Donnerstag in der Debatte über die Reichsbudgeterträge für das Jahr 1932 eine Entscheidung gefaßt. Die Reichsregierung hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

Die Fraktion hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken. Die Reichsregierung hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

Für und wider Poincaré.

(Pariser Meldung.) Poincaré hat gestern in der Debatte über die Reichsbudgeterträge für das Jahr 1932 eine Entscheidung gefaßt. Die Reichsregierung hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

Kosbach-Zwischenpiel.

(Wiener Volkswirtschaft.) Oberleutnant Kosbach hat am Donnerstag in der Debatte über die Reichsbudgeterträge für das Jahr 1932 eine Entscheidung gefaßt. Die Reichsregierung hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

Stellungnahme der Bremer Werftarbeiter.

(Bremer Eigenbericht.) In der Debatte über die Reichsbudgeterträge für das Jahr 1932 hat die Fraktion erklärt, daß die politische Einstellung der Reichsregierung sich nicht ändern dürfe. Die nationalpolitische Haltung der Reichsregierung ist für die Fraktion ein entscheidendes Kriterium.

Ringkampf im französischen Parlament.

(Pariser Meldung.) In der Debatte über die Reichsbudgeterträge für das Jahr 1932 hat die Fraktion erklärt, daß die politische Einstellung der Reichsregierung sich nicht ändern dürfe. Die nationalpolitische Haltung der Reichsregierung ist für die Fraktion ein entscheidendes Kriterium.

Der Berliner Eisenarbeiter Streik.

Der Berliner Eisenarbeiter Streik ist gestern erfolgreich beendet worden. Die Fraktion hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

Die Fraktion hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken. Die Reichsregierung hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

Donath-Dittus (DSD).

Donath-Dittus (DSD) hat am Donnerstag in der Debatte über die Reichsbudgeterträge für das Jahr 1932 eine Entscheidung gefaßt. Die Reichsregierung hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

Die Fraktion hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken. Die Reichsregierung hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

Die Fraktion hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken. Die Reichsregierung hat die Forderung der Reichsregierung abgelehnt, die von den Unternehmern beantragt wurden, abermals eine Erhöhung der Löhne zu erwirken.

WALLHEIMER

Größtes Spezialgeschäft für Damen- und Kindergarderobe
W'haven, Gökcrstrasse 30.

GEORG SCHOLL
Fernsprecher Nr. 1397. (vormals H. Fahrenfeld) Gökcrstr. Ecke Knorrstr.
DAMENHÜTE / KLEIDER / BLUSEN / WÄSCHE

GEBR. THEILEN
WEIN-GROSSHANDLUNG — KELLEREI
KÖNIGSTR. 62 UND STADT. LAGERHAUS
LIKÖRFABRIK UND KONTOR
LILIENBURGSTRASSE 43. / FERNRUF 194

Rathaus-Restaurant
A. Hilgenstöhler.

Geschäftliche Rundschau u. Postgebühren.
Briefe im Ortsverkehr bis 30 g 5 Pf., bis 500 g 10 Pf.; im Fernverkehr bis 20 g 10 Pf., bis 500 g 20 Pf. — Ausland bis 20 g 30 Pf.
Postkarten im Ortsverkehr 3 Pf., Fernverkehr 5 Pf., Ausland 10 Pf. — Päckchen bis 1000 g im Orts- und Fernverkehr 30 Pf.

Brinkmanns Speiserestaurant
Börncnstrasse 41 und Kieler Strasse 3.

B.F. Kuhlmann
Bismarckplatz.
Stahlwaren, Beleuchtungskörper, Optische u. mechanische Spielwaren, Schleiferei u. Vernicklung, Elektroinstallation.

Trinkt Bavaria-Bräu!

Grimm & Reiners
Wilhelmshaven, Kieler Str. 9-11
Fernruf Nr. 1143 u. 1154.
Holzhandlung

EISPALAST
KABARETT 11 11 11 TANZDIELE
WILHELMSHAVENER STRASSE NR. 33.

Wilhelm Griem
Wilhelmshaven, Marktstraße 33
ZIGAREN - ZIGARETTEN - TABAKE
Günstige Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Schuhhaus Hinrichs
Rüstringen i. Oldbg., Wilhelmshavener Strasse 10.
Gute u. billige Schuhwaren in gross. Auswahl

Modehaus Leffmann
Wilhelmshaven, Markt- und Parkstrasse.
Das Haus für moderne Damenbekleidung

Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung!

Beendigung des vertragslosen Zustandes mit den hieligen Aerzten.
Da die Aerzte den Kassen auf Veranlassung des Reichsarbeitsministers die Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit für die Kasse wieder angeboten haben, werden alle bisher für die Kasse tätig gewesen Aerzte ab Sonnabend, den 23. Februar 1924, vorläufig wieder zugelassen.
Die Bezahlung der ärztlichen Versorgung durch die Kassemitglieder fällt von diesem Tage ab wieder fort. 1188
Wilhelmshaven, den 22. Februar 1924.
Reichsbetriebskrankenkasse Wilhelmshaven
Allgemeine Ortskrankenkasse Wilhelmshaven
Der kassenärztliche Verein Wilhelmshaven-Rüstringen und Umgegend.

SÜDFRÜCHTE
Müllers Markthallen
6 Verkaufsstellen
3 Waggon Valencia- und Murcia-Blut-Apfelsinen
eingetroffen.



LEDER
Zug mein Leder, Gürtelbänder und Bekleidungsartikel besonders billig. In der Welt mein tägliches Fußkleid an Reusen. Die echten Schmeide u. Wäasser. Zuppen Paar 1.90 Stk. Centralin-Schuhputz, große Dosen 25 Pf. Centralin-Schuhputz, große Dosen 35 Pf.
J. A. Heymann
Wittichstraße 5 Die gute Lederfirma

Fleisch-Verkauf
Marktstraße 60erstraße 11150
und Ode Zediet- und Roonstraße.
Empfehle pr. Schweinefleisch
Ruchwaren nach Braunschweiger Art.
Fr. Wagener, Fleischermesser.
Gigante
Maskenkostüme
für Damen u. Herren
in jeder Auswähl zu
beliebigem Maße. Roben-
bei 3. Müller, 2. c. r.
*Güter: 31 R. *
*Güter: 31 R. *
*Güter: 31 R. *

Privathaus
4 separate Wohnungen
mit Badstube, Stall
und Hofraum, toll ver-
taut werden.
Der Kaufpreis ist
außerordentlich mäßig.
Wer kann es sich leisten,
sich ein solches hübsches
Schlafzimmer zu leisten,
hat an Freitag, den
20. Febr. d. J. nachm.
5 Uhr in Dreier's
Schul, Lillienburgerstr. 1
zu Rüstringen, Zuschlag
und Zerstäubung sollen
sich einlösen.
W. von Netphen,
amt. Auctionator in
Bredde, Telefon Nr. 4.

Billig!
Heinrl. Kinderst. 40
Prinzes Gocletti 50
Südenstraße 50
Hilke Margarine 48
Belle bunte Wollen 30
Weiße Wollen 18 u. 20
Glatte Glatzen 18 u. 20
Schnitten 18
Halterkoden . . . 16
Reis von 14 u. 16
Zwischenband - Seidennit
4, Glöcke . . . 2.50, 4
Petroleum bereitig.

Theater in Schortens!
Sonntag abend 1/8 Uhr
bei Herrmann.
Es kommt zur Wieder-
holung:
Der Herr Senator!
Um abendlichen Be-
such mittl. des (1922)
Arbeiter-Vidua-Ge-
sellschaft.

| | | |
|--|-------------------------------|----------------|
| Murcia-Blut-Apfelsinen . . . | 10 Stüd 50 Pf. | 10 Stüd 60 Pf. |
| Valencia-Apfelsinen | 10 Stüd 50 Pf. | 10 Stüd 60 Pf. |
| Valencia-Apfelsinen | 10 Stüd 70 Pf. | 10 Stüd 90 Pf. |
| Zitronen | 10 Stüd 45 Pf. | 10 Stüd 58 Pf. |
| Mandarinen | | 10 Stüd 70 Pf. |
| Neue Datteln Pfund 90 Pf. | Neue Feigen Wd. 50 und 65 Pf. | |
| Almeria-Orangen, Amerik. Apffel, feine saftige Tafelbirnen, Kokosnüsse, feinste Cap. Früchte, Bananen. | | |
| Ein Waggon holl. Niefenblumenlohl | | |
| Ein Waggon ital. Blumenlohl | Ropf von 30 Pf. an | |
| Ein Waggon holl. Rot- und Weißlohl | | |
| Ein Waggon holl. Zwiebeln | Pfd. 20 Pf., 10 Pfd. 1.80 Pf. | |

Todesanzeige.
Am 21. d. M., mittags 12 Uhr, ent-
schlaf nach langem, schweren, mit großer
Gruß ertragendem Leiden, mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwieger-
vater und Großvater
(1189)
Heinrich Diedrich
im 57. Lebensjahre.
Im Namen aller trauernden Blute-
bliebenen
Wwe. Ch. Diedrich, geb. Rosenbaum.
Die Beerdigung findet am Montag, dem
23. d. M., nachm. 3 Uhr, vom Friedhof
Friedenstraße aus statt.

Sämereien
in echter, zuverlässiger Qualität liefere
Samenhandlung
Joh. Mehrens, Oldenburg.
Gegründet 1869.

Flatauer & Co. Oldenburg
G.m.b.H.
Ritterstr. 19-20
Textil-, Kurz- und Wollwarengroßhandlung.

Jes Boysen, Achternstrasse 6
Schuhwaren aller Art.
Hermann Wallheimer
Oldenburg, Heiligengeiststraße 30.
Spezialgeschäft für Damen- und
Kinderbekleidung, Kleiderstoffe

Geschäftliche Rundschau u. Dauer-Fahrplan
Abfahrt von Oldenburg
Nach Bremen: 6.12, 6.56, 8.00, 11.25, 2.24,
2.44, 6.45, 9.40.
Nach Wilhelmshaven: 6.00, 8.15, 11.37,
3.18, 3.05, 7.30, 10.25.
Nach Osnabrück: 6.35, 8.17, 11.35, 3.10, 7.42.
Nach Brake: 8.10, 3.16, 7.18.
Nach Leer-Neuschanz: 8.15, 3.06, 3.16, 7.20.
Herrn-Garderoben und Herren-Bedarfsartikel
Alex Hirschfeld
Markt 8 - Oldenburg i. Oldbg. - Markt 8
Hirsch-Apotheke, Oldenburg
Versand sämtlicher Heilmittel.
Erprobte Tierarzneimittel.

August Klostermann
Gegr. 1865 Weingroßhandel Fernspr. 268
Alex Goldschmidt
Oldenburg i. O.
Damen-Konfektion, Kleiderstoffe

Delikatessenhaus **Paul Fiderius**
Oldenburg i. O., Achternstr. 15. Fernspr. 1964
Siegmond Oss junior
Herren- u. Knaben-Konfektion,
Unterzeuge und Schuhwaren.
Oldenburg i. O. Lange Str. 53

Der Einkauf von
Neidhardt Oldenburg
Nadorsterstr. 90-92
BETTEN
erfordert das
größte Vertrauen!

Friedrich Krüger
Zigarren, Zigaretten, Tabak.
Gegründet 1864.
Damm 16 | Nadorster Strasse 2 | Bromer
Markt 7 | Stau 16/17 | Strasse 14

Blumen-Rieder Lange Str.
Nr. 61.
Blumen und Kränze in grosser Auswahl.

Oldenburger Sport-Haus
Gaststr. 25. Fernruf 633.
Das einzige Spezialhaus des
Kenners. Nur Qualitätsware!

M. Schulmann
Achternstr. 38. - Oldenburg - Telefonen 300.
Herren- und Knabenmoden.
Arbeiter-Garderobe W. Gerken
Hilfenstr. 10, Mühlendrasse 9

Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung!

Brötchen und Klaben
ab 3 Uhr frisch. 1189
Henning Filialen.

Schweinefleisch
20 Pf. und 1 Pf.
Rindfleisch
von 20 Pf. an.
Hackfleisch
75 Pfennig.
Kalbfleisch
20 bis 30 Pf. 1187

Carl Ahrens,
Rüstringen, Peterstraße 92.

Schlachter-Masterade
Unser bester Schlachter
Masterade
sind am **Sonntag**,
den 1. März, im **Böfö-
haus** (Schlachthof) statt.
Geschlossene Gesellschaft!
Karten sind baldigst und
bei den Mitgliedern zu haben.
1188 Das Komitee.



Städt. Warmbadeanstalt, Oldenburgerstr. 12
Bäder und Brausebäder: Freitag u. Samstag
abends neuntel. Fern. Räder, Maßlagen usw.
1. Herren-Brausebäder u. Saunabäder von
9-11. Damen Freitag nachm. 1187

Oldenburger Anzeigenteil
Anzeigen-Annahme durch **F. Büttner's**
Annoncen-Expedition, Handeshof
am St. Marien-Platz 134.

former-Lehrlinge
für Chem 1924 stellt ein 1178
Koch & Franksen, A.-G.
Eisenstraße Oldenburg i. C.

In 2 Wochen Ziehung!
Preuss.-Südd. Klassen-Lotterie
Höchstgewinn: 1.087
1 Million Rentenmark
500.000 Rentenmark
700.000 Rentenmark
Die Angabe der **Lose** 1. Klasse
erfolgt jetzt
Anteiliger Preis für jedes
1/2 Los 24.- | 1/4 Los 12.-
1/2 Los 6.- | 1/4 Los 3.-
— Versand auch unter Nachnahme —
Verschwiegenes Bidding.
Staatliche Lotterie-Einnahme
Otto Wulff
Oldenburg (Oldenb.), Lange Straße 11
an der Heiligengeistbrücke.

Oldenburger Landestheater.

| Datum | Uhrzeit | Ort | Verstellung |
|----------------------------------|---------|---------------|----------------------------|
| Freitag 22. Febr., 8.00 Uhr | 83. | II. | Die Motten |
| Sonntag 24. Febr., 8.00 Uhr | — | Orn. Preis | Der Riege der Schänder. |
| Montag, 24. Febr., 3.30 Uhr. | — | II. | Der Siberpet. |
| Sonntag, 24. Febr., 7.30 Uhr. | — | I. | Der Waffenmeister. |

Wir verkaufen in unserem Kontor ab
Stadler Oldenburg zu
äußersten Preisen:
Waid
Werk
Weggen
Wagen
Wasser
Weizenfleie
Weggenfleie
In amerif. Weizenausgummi
Byvarth & Fekken
Oldenburg, Panagstr. 90.
Für Müller, Händler und
Geschäftsmänner
Engros-Preise!

Deutsches Colosseum
Er ist da!!
der tollkühnste und vornehmste
Harry Piel
Deutschlands größter und sensationeller
Sensations-Darsteller, in
sein. zweiteilig. neuen Abenteuer:
Menschen und Masken
1. Teil:
Der falsche Emir.
Spannende schillernd europäishe
Erlebnisse in 6 Akten.
**Eine Frau mit
Vergangenheit**
Ein Sittenbild aus Berlin-W
in 6 Akten. 1180

Kammer
Das gr. englische Königsdrama
**Das Spiel
der Königin**
Ein historisches Sittenbild aus
der Königin Anna von
England
6 Akte nach dem Roman v. Scibe,
Königin Anna: Lady Christiana,
Derzugin von Northborough: Lady
Dorothy, Marquis von North:
Hans Deatle
Geteilte Wohnung
Lustspiel in 2 Akten.
„Er“
hat Frühlinggedanken
Pöffe mit „Er“ in der Hauptrolle

*** Apollo ***
Der große
**Sittenfilm
Liebe
und Ehe.**
Ein Sittenbild nach dem be-
kannten und vielgelesenen Roman
von **S. Georthe-Wahler** in
6 Akten.
**Wie einst an
jenen Tagen**
Sensationelles Abenteuer eines
Wandlers in 5 Akten.

**Morgen Sonnabend, 8 Uhr
Preisskat**

Seine **Freie Frerichs** die Schil-
leringer Sag
Einflussgroßmacht Simmelreich u. Ang
e. u. a. o.
Vant Beschluß der Generalversammlung vom
27. Januar d. J. sind als zum 1. März 1924
Neuerwerb auf Gesellschaftsanteil eingetragte
Mitglieder unserer Mitglieder, diesen Betrag
auszahlen.
Ferner erlauben wir diejenigen Mitglieder,
welche noch Restbeträge zu bezahlen haben, sich
in der Geschäftsstelle (Städt. Theater) bis
letzten 15. März zu bezahlen. Der Vorstand

Schwann-Brahms-Abend
am Dienstag, den 4. März, abends 8 Uhr,
in der Gewerkschule zu Wilhelmshaven.
Mitwirkende:
Frl. Elise Stiller-Berlin: Flöte,
Frau Martha Holtenmann: Gesang
Eintrittspreis: 1. Platz 2,-, 2. Platz 1,50,-
Vorverkauf im Musikhaus von Fischer,
Viktorstrasse 4.

Des ungünstigen Besuchs wegen
werden die bereits angekauften Vorstellungen
„Schloffer Frau“ und die „Holen“ abgesetzt.
Die Veranstalter.

Billig!
**Frühes Rindfleisch,
Schweine- u. Hammelfleisch**
sowie alle Sorten frische Wurst empfiehlt
Schlachterei
R. Wenige, Nordenham
Beckstraße 43, Telefon 332. 1189

Billig!
Bekommen Sie bitte nicht die
beiden letzten
billigen Möbelstange!
Nur noch Freitag und
Sonnabend.
Staubend tüchtige Preis:
Möbel - Großbetrieb
Joh. Theodor Stein,
Königsstraße Nr. 14, Nähe
Bismarckstraße, Rein-Köpen!

**Billige
Hosen - Tage**
Sonnabend, Montag,
Dienstag
Herren-Hosen . . . 4.00, 3.50
Herren-Hosen . . . 4.50, 4.00
Herren-Hosen . . . 9.00, 8.00
Herren-Hosen . . . 10.50, 10.00
Herren-Hosen . . . 13.50, 11.50
Manchester-Hosen 15.00, 13.50
Pilot-Hosen . . . 7.00, 5.00
Waren-Vertrieb Akt.-Ges.
Abteilung Herrenkleidung
1164 Gökertstr. 70.

Wieder vorrätig:
Dollar und Goldmark
Januar 1919 - Dezember 1923.
Preis 50 Pf.
Paul Hug & Co., Rüstringen.

Empfehle:
pro Pfund
Prima Schweinefleisch 80-90 Pf.
Prima Hammelfleisch 50-70 Pf.
Prima Kalbfleisch . . 60-80 Pf.
Prima Rindfleisch 80 Pf.
sowie sämtliche Wurstwaren
in bekannter Güte.
Ernst Langer
Neue Straße 3.

Wiederverkauf:
Waren-Vertrieb Akt. G.
Helfen wir in unseren
Geschäften Gökertstr. 70
und Wilhelmsstr. 28
breitwiegend zum Verkauf
Waren-Vertrieb Akt. G.
**Zoar-Kapelle
Nordenham.**
Bereitschaft 9 1/2 Uhr:
Vortragsabend. Nachm.
4 Uhr: Gottesdienst u.
Wiederverkauf
Dreigliedige Einleitung.
Vorbereitung J a x o m.
Hgg. Gummiartikel
sehr preiswert.
**Wilhelm, Süd-
strand** (Jah. J. P. Bier-
mann, Osterstraße 16,
neues Geschäftshaus)
Telefon 786.

An meine Mitmenschen!
Der alte Brauch ist nicht abgebrochen.
Es hat sich auch schon rumgesprochen.
Bei Anton seinen Schlachtfest-Gen
sind die Portionen unbrennen
Und wenn man hinterher bedenkt
Sind sie fast geradezu verstaubt.
Er hat uns lange schmachten lassen.
Das Schmecken wollt ich nicht schaden lassen
Zeit erblüht hat er es erweicht
Und Sonnabend wird es aufgeführt.
Sonnabend und Sonntag:
Großes Schlachtfest - Gen!
Anton Halsbenning
Hofknecht „Goldflanke“
Marktstraße 53.

Monopol
Ferarat 500 Des.: W. Ouintag Ferarat 500
Heute Freitag und morgen Sonnabend
Oberbayerisches Bierfest
Miezler und Reiserl Förster aus Ober-Bayern
und alle anderen Künstler. [1186] Künstler erster Häuser.
Karl Heinrich, de Hamburger, gen. der Sorgenbrecher.
Beginn des Konzerts 8 Uhr. Beginn der Künstlerspiele 8 1/2 Uhr.

Extra-Angebot!
Billige Hosen
— für —
Herren - Jünglinge - Knaben
Ueberziehhosen, blau . . . 2.75 A
Buckskinhosen, sehr stark . . . 3.65 A
Arbeitshosen, dauerhaft . . . 7.50 A
Turtelhosen, eisenseitig . . . 9.35 A
Eisenbahnerhosen, schwarz . . . 10.50 A
Kammgarnhosen, gestreift . . . 10.50 A
Breecheshosen, Reizeord . . . 12.75 A
Kammgarnhosen, sehr elegant 14.60 A
Manchesterhosen, besonders gut 16.00 A
Jünglings-, Knaben-, Leibchenhosen
Joppen - Westen - Sweater
besonders billig!
M. Schulmann
Oldenburg, Achternstraße 38

Billig!
**Frühes Rindfleisch,
Schweine- u. Hammelfleisch**
sowie alle Sorten frische Wurst empfiehlt
Schlachterei
R. Wenige, Nordenham
Beckstraße 43, Telefon 332. 1189

**Billige
Hosen - Tage**
Sonnabend, Montag,
Dienstag
Herren-Hosen . . . 4.00, 3.50
Herren-Hosen . . . 4.50, 4.00
Herren-Hosen . . . 9.00, 8.00
Herren-Hosen . . . 10.50, 10.00
Herren-Hosen . . . 13.50, 11.50
Manchester-Hosen 15.00, 13.50
Pilot-Hosen . . . 7.00, 5.00
Waren-Vertrieb Akt.-Ges.
Abteilung Herrenkleidung
1164 Gökertstr. 70.

Wieder vorrätig:
Dollar und Goldmark
Januar 1919 - Dezember 1923.
Preis 50 Pf.
Paul Hug & Co., Rüstringen.

Empfehle:
pro Pfund
Prima Schweinefleisch 80-90 Pf.
Prima Hammelfleisch 50-70 Pf.
Prima Kalbfleisch . . 60-80 Pf.
Prima Rindfleisch 80 Pf.
sowie sämtliche Wurstwaren
in bekannter Güte.
Ernst Langer
Neue Straße 3.

Wiederverkauf:
Waren-Vertrieb Akt. G.
Helfen wir in unseren
Geschäften Gökertstr. 70
und Wilhelmsstr. 28
breitwiegend zum Verkauf
Waren-Vertrieb Akt. G.
**Zoar-Kapelle
Nordenham.**
Bereitschaft 9 1/2 Uhr:
Vortragsabend. Nachm.
4 Uhr: Gottesdienst u.
Wiederverkauf
Dreigliedige Einleitung.
Vorbereitung J a x o m.
Hgg. Gummiartikel
sehr preiswert.
**Wilhelm, Süd-
strand** (Jah. J. P. Bier-
mann, Osterstraße 16,
neues Geschäftshaus)
Telefon 786.

Wiederverkauf:
Waren-Vertrieb Akt. G.
Helfen wir in unseren
Geschäften Gökertstr. 70
und Wilhelmsstr. 28
breitwiegend zum Verkauf
Waren-Vertrieb Akt. G.
**Zoar-Kapelle
Nordenham.**
Bereitschaft 9 1/2 Uhr:
Vortragsabend. Nachm.
4 Uhr: Gottesdienst u.
Wiederverkauf
Dreigliedige Einleitung.
Vorbereitung J a x o m.
Hgg. Gummiartikel
sehr preiswert.
**Wilhelm, Süd-
strand** (Jah. J. P. Bier-
mann, Osterstraße 16,
neues Geschäftshaus)
Telefon 786.

Wiederverkauf:
Waren-Vertrieb Akt. G.
Helfen wir in unseren
Geschäften Gökertstr. 70
und Wilhelmsstr. 28
breitwiegend zum Verkauf
Waren-Vertrieb Akt. G.
**Zoar-Kapelle
Nordenham.**
Bereitschaft 9 1/2 Uhr:
Vortragsabend. Nachm.
4 Uhr: Gottesdienst u.
Wiederverkauf
Dreigliedige Einleitung.
Vorbereitung J a x o m.
Hgg. Gummiartikel
sehr preiswert.
**Wilhelm, Süd-
strand** (Jah. J. P. Bier-
mann, Osterstraße 16,
neues Geschäftshaus)
Telefon 786.

